



Hinweise zum Unterschriften sammeln:

1. Unterschriften können nur in Papierform gesammelt werden.
2. Alle notwendigen Unterlagen zum Sammeln finden sich im Downloadbereich.
3. Bitte beide Seiten der Unterschriftenlisten ausdrucken.
4. Den langen Begründungstext ebenfalls einmal ausdrucken.
5. Bitte keine »Unterschriftenliste Nummer« auf die Liste schreiben. Die Nummer wird durch uns kurz vor der Abgabe der Unterschriften eingetragen.
6. Der Wohnort muss Hamburg und die unterschreibende Person wahlberechtigt sein.
7. Die Zeilen müssen pro Person vollständig und lesbar ausgefüllt und mit der Unterschrift versehen werden, damit das Wahlamt die Gültigkeitsprüfung durchführen kann. Das Feld »Amtliche Vermerke« darf auf keinen Fall beschrieben werden.
8. Je aktiver Ihr auf die Menschen zugeht, desto mehr Unterschriften werdet Ihr bekommen.
9. Man sollte sich den Menschen aber nicht in den Weg stellen.
10. Versucht, möglichst wenig zu diskutieren, das kostet Zeit und Nerven.
Wir brauchen nicht »jede« Stimme.
11. Eine Diskussion sollte nicht mehr als 5 Minuten dauern. Wer danach nicht unterschrieben hat, wird nicht unterschreiben. Und alles geht ab von der Zeit, in der Ihr aktiv Unterschriften sammeln könnt.
12. Die ausgefüllten Original-Unterschriftenlisten bitte so schnell wie möglich bei den auf der Webseite gelisteten Sammelstellen abgeben oder per Post an die auf den Unterschriftenlisten angegebene Adresse schicken. Die Unterschriftenlisten dürfen alle zusammen in einem Umschlag verschickt werden.

Alles dabei?

Unterschriftenliste, ausführlichen Begründungstext, Klemmbrett, Kugelschreiber, Mund-Nasenschutz, Desinfektionsmittel, gute Laune? Dann los!

Ganz wichtig!

Wenn Ihr merkt, dass Ihr keine Lust habt, dann sammelt nicht! Auch wenn Ihr es Euch vorher fest vorgenommen hattet. Es bringt nichts, die Leute »fühlen« es.